

Florian Maurer



Am 3. September 2014 begann mein Abenteuer und ich setzte meinen Fuß zum ersten Mal im Rahmen meines Freiwilligendienstes auf kirgisischen Boden und in eine andere Welt. Die Luft ist schwül, ich bin erschöpft, doch mich hat die Neugier nach meinem neuen Leben gepackt und so beschließe ich meinem neuen Arbeitsplatz direkt auf dem Weg vom Flughafen einen Besuch abzustatten, denn dort findet bereits das erste Treffen mit anderen Freiwilligen statt, die einige Tage früher ankamen.

Der Empfang unserer Gruppe war sehr herzlich und wir Freiwillige machten kurz darauf sogar einen Ausflug zum Issyk-kul, zwecks kennenlernen. Sulfia, unsere frühere Ansprechpartnerin bei Nadjeschda begleitete uns und hat uns auch im weiteren Verlauf des Jahres zur Seite gestanden. Das erste Zusammentreffen mit meinen Schulkindern brachte sehr viele neue Eindrücke mit und auch wenn es mir am Anfang nicht immer leicht viel mit meiner neuen Situation umzugehen, hatte ich schon bald alle Kinder lieb gewonnen und war freudig überrascht von deren Kontaktfreudigkeit.

Den Kindern wird bei Nadjeschda sehr viel Liebe entgegengebracht und es wurden das Jahr über viele Ausflüge unternommen und nicht wenige ausgelassene Feste gefeiert. Neben Betreuungsaufgaben waren wir Freiwillige auch häufig in Projekten eingebunden, beispielsweise der Bau eines anbei gelegenen Spielplatzes.

Jetzt, 10 Monate nach meiner Abreise aus Deutschland, bin ich sehr glücklich diesen Schritt in eine neue Welt gewagt zu haben, in eine Stadt, in der das Leben pulsiert und mich begeistert hat.

Kirgistan ist ein faszinierendes Land mit wunderbaren Menschen, einer einzigartigen Landschaft und nun auch ein wichtiger Teil meines Lebens geworden. Aus Kirgistan ist eine zweite Heimat, aus Ümüt Nadjeschda ein Teil von mir und aus mir selbst ein Mensch geworden, der eine neue Sichtweise auf sein Leben entwickelt hat. Danke dafür!